

## Möchten Sie mehr erfahren?

Sie möchten mehr erfahren über die Möglichkeiten der Entbindung, das MutterKind-Zentrum Rüsselsheim oder über die Geburt im Allgemeinen?

Nutzen Sie unsere Online-Videovorträge zur Geburtshilfe im GPR Klinikum.

[www.gp-ruesselsheim.de/medizinische-behandlung/zentren/mutterkindzentrum](http://www.gp-ruesselsheim.de/medizinische-behandlung/zentren/mutterkindzentrum)

- Vor und während der Geburt
- Auf der Wochenstation
- Die werdenden Väter
- Vorstellung der Kinderklinik



Selbstverständlich können Sie Ihr Anliegen auch in einem persönlichen Austausch per Telefon an uns richten. Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen!

### Ihr geburtshilfliches Team des GPR Klinikums

#### Frauenklinik am GPR Klinikum

Chefarzt Prof. Dr. med. Eric Steiner

August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim a. M.

Telefon: 06142 88-1316,

Telefax: 06142 88-1223

E-Mail: [frauenklinik@GP-Ruesselsheim.de](mailto:frauenklinik@GP-Ruesselsheim.de)

[www.gp-ruesselsheim.de](http://www.gp-ruesselsheim.de)

**Kreißsaal**

**Telefon:  
06142 88-1448**



Sprechen Sie mit uns über Ihre Fragen und individuellen Wünsche.

Wir stehen Ihnen gern Rede und Antwort.

# MUTTERKINDZENTRUM



**GPR** Gesundheits- und Pflegezentrum  
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH  
Klinikum



*„Drei Dinge sind uns  
aus dem  
Paradies geblieben –  
Sterne, Blumen  
und Kinder.“*

Dante Alighieri  
Italienischer Dichter und Philosoph  
(1265-1321)



i

Der Kreißsaal verfügt über drei Entbindungsräume sowie einen Geburtsraum für Wassergeburten. Zusätzlich stehen zwei Wehenzimmer zur Verfügung.

## Eine Umgebung zum Wohlfühlen mit hoher medizinischer Sicherheit

Die Geburt eines Kindes ist für die ganze Familie ein besonderes Ereignis. In diesem Bewusstsein legen wir auf eine individuelle, familienorientierte Betreuung besonderen Wert. Mit unserem modern gestalteten Entbindungsbereich haben wir auch räumlich die besten Voraussetzungen für ein Geburtserlebnis in harmonischer Atmosphäre geschaffen.

*Wir schaffen die besten Voraussetzungen, damit das Wunder der Geburt für Sie und Ihre Familie zu einem besonderen Erlebnis wird.*

Im GPR Klinikum kommen jährlich rund 1.200 Kinder zur Welt, womit wir zu den größeren geburtshilflichen Zentren in Deutschland gehören. Während die Medizin bei unauffälliger Schwangerschaft und Geburt gerne in den Hintergrund tritt, können wir Ihnen im Falle von unvorhergesehenen Komplikationen die größtmögliche Sicherheit für Sie und Ihr Kind gewährleisten, da ständig alle dann benötigten ärztlichen Spezialisten im Haus zur Verfügung stehen.

Im MutterKindZentrum besteht durch die verzahnten Aufgabengebiete eine intensive Kooperation zwischen Kreißsaal, Wochenstation und angrenzender Kinderklinik. Dies gewährleistet in allen Situationen eine zeitnahe und optimale Versorgung von Mutter und Kind.

Als perinataler Schwerpunkt mit angeschlossener Intensivstation haben wir auch die Möglichkeit, Risikoschwangerschaften engmaschig und kompetent zu überwachen und zu früh geborene oder kranke Neugeborene optimal zu versorgen.

*perinatal = die Zeit um die Geburt herum*

Wir möchten Ihnen – der werdenden Mutter und Ihrem Partner – einen Rahmen bieten, in dem Sie in harmonischer Atmosphäre eine Geburt nach Ihren individuellen Vorstellungen gestalten können.

*Je wohler und entspannter Sie sich als Eltern fühlen, desto entspannter wird der Start für Sie und Ihr Kind.*



Prof. Dr. Eric Steiner  
Chefarzt der Frauenklinik



Dr. Christiane Wiethoff  
Chefärztin der Klinik für  
Kinder- und Jugendmedizin



## Höchste Sicherheit und wertvolle Nähe für Mutter und Kind

Wir erfüllen mit unserer Zentrumslösung u. a. die Anforderungen an einen perinatalen Schwerpunkt für eine optimale neonatologische Versorgung. Als „perinataler Schwerpunkt“ betreuen wir Risikoschwangerschaften und führen die sichere Versorgung schwer kranker Neugeborener und Frühgeborener ab einem Geburtsgewicht von 1.500 g oder ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche Geborener aus.

Neonatalogie =  
Neu- bzw. Früh-  
geborenenmedizin

Das MutterKindZentrum in Rüsselsheim setzt die Idee einer Wand-an-Wand-Lösung konsequent um. Tatsächlich trennt nur eine Wand den Kreißsaal von den Räumen der Kinderklinik mit ihrer Intensivstation. Durch die sehr kurzen Wege besteht auch bei Komplikationen während der Geburt höchste Sicherheit für Mutter und Kind. Sollte nach der Geburt eine Betreuung Ihres Kindes im (Intensiv-) Bereich der Kinderklinik notwendig sein, ist gewährleistet, dass Sie nah bei Ihrem Kind bleiben.

Die Intensivstation ist mit modernen medizinischen Geräten zur Diagnostik, Überwachung und Therapie ausgestattet. Während der Betreuung legen wir unseren Schwerpunkt vor allem auf die Zusammengehörigkeit von Eltern und Kind und lassen hiermit die unterstützende Technik in den Hintergrund rücken.

Das Team des perinatalen Schwerpunktes möchte Ihnen den Start in das gemeinsame Leben so sicher, aber auch so angenehm und leicht wie möglich machen. Das Wohl Ihres Kindes und der gesamten Familie liegt uns am Herzen.



i

„Känguruhen“ (Bild links) wird auf unserer modernen neonatologischen Station gefördert. Dabei sitzt Mutter oder Vater in einem bequemen Liegestuhl, während das Kind auf der nackten Brust abgelegt wird.

Der enge Haut-zu-Haut-Kontakt stimuliert verschiedene Sinne des Babys, die Eltern-Kind-Beziehung wird zusätzlich gefördert und er trägt insgesamt zur besseren Entwicklung des Kindes bei.



i

Kurze Wege vom Kreißsaal zur angrenzenden Kinderklinik tragen zu einer unmittelbaren, fachgerechten Versorgung des Neugeborenen bei, sollte es während und nach der Geburt zu Komplikationen kommen.







i

Während der Wehenphase haben Sie die Möglichkeit, im Entspannungsbad Ruhe zu finden und gleichzeitig den Geburtsvorgang voranzutreiben.

## Geburtsvorbereitende und schmerzlindernde Angebote

Wir empfehlen die Anmeldung zur Geburt ab der 34. Schwangerschaftswoche. Die Anmeldung gibt Ihnen Gelegenheit, unsere Klinik kennenzulernen und uns die Möglichkeit, alle wichtigen Daten schon vor Beginn der Wehen in Ruhe von Ihnen zu erfahren. Bei Fragen und Problemen rund um die Geburt beraten unsere Hebammen Sie gerne. Bei Bedarf steht auch ein Arzt für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir bieten Geburtsvorbereitungskurse an, diese können sie alleine oder gemeinsam mit einer Begleitperson, z. B. Ihrem Partner, absolvieren.

Während der Geburt erstrecken sich unsere Angebote zur Schmerztherapie von Aromatherapie über Homöopathie bis hin zur Periduralanästhesie (PDA) und den Einsatz von Lachgas.

Die Anmeldung erfolgt von Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen entsprechenden Termin vorab mit uns telefonisch (Tel. 06142 88-1941). Zum Termin bringen Sie bitte Ihren Mutterpass mit.

Umfangreiche Informationen sowie Termine und Kontaktdaten zu unseren Angeboten finden Sie in unserer aktuellen Broschüre „GPR Elternschule“.



i

Im Rahmen unserer Ultraschallsprechstunde erhalten Sie eine umfassende Betreuung durch unsere erfahrenen Untersucher Professor Dr. Eric Steiner und sein Team.





## Ein bewegendes Ereignis und die gemeinsame Zeit danach

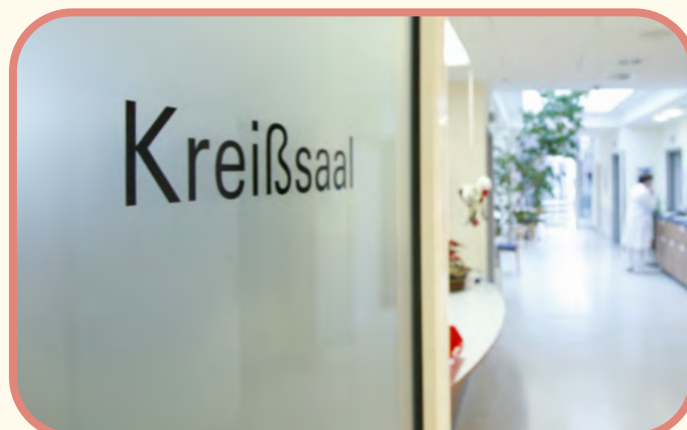
Die Geburt eines Kindes ist ein besonderer, sehr bewegendes Moment. Die meisten werdenden Väter möchten an diesem Ereignis teilnehmen. Sie können sich aber selbstverständlich auch von einer anderen Person Ihres Vertrauens begleiten lassen. Weitere Angehörige haben die Möglichkeit, im Wartebereich vor dem Kreißsaal auf die Geburt des Kindes zu warten.

Eine Geburt war schon immer eine private Angelegenheit. Auch aus Platzgründen sollte nur eine Begleitperson im Kreißsaal dabei sein.

Während des Tages stehen den werdenden Müttern jeweils zwei bis drei Hebammen pro Dienst zur Verfügung, sodass eine persönliche und umfassende Betreuung möglich ist. In der Nacht sind zwei Hebammen im Kreißsaal vor Ort.

Die Entbindung und die erste Zeit mit dem Neugeborenen sind tief berührende Ereignisse. Sie sind für Mutter, Vater und Kind eine starke körperliche und seelische Erfahrung von Nähe und Hingabe. Dazu bedarf es einer vertrauensvollen Beziehung zwischen der Mutter beziehungsweise den Eltern und denen, die Sie auf diesem Weg begleiten. Ist das Kind geboren, darf der Vater die Nabelschnur durchtrennen. Sie können Ihr Baby gleich in den Arm nehmen und bei sich behalten so lange Sie wollen. Meist noch im Kreißsaal beginnt Ihr Kind, nach der mütterlichen Brust zu suchen. Die Hebamme hilft Ihnen gerne beim ersten Anlegen. Diese erste Phase des Miteinandervertrautwerdens wird durch die Neugeborenenuntersuchung inklusive Messen und Wiegen nur kurz unterbrochen. Falls Geburtsverletzungen vorliegen, werden diese in örtlicher Betäubung versorgt. Ca. zwei Stunden nach der Geburt ziehen Sie vom Kreißsaal auf die Entbindungsstation um.

Wenn Sie sich für eine ambulante Geburt entscheiden, bleiben Sie bis sechs Stunden nach der Geburt im Entbindungsbereich, das Kind wird von den Kinderärzten untersucht und Sie können von dort direkt nach Hause gehen.



i

Unser Hebammen-Team des Kreißsaals besteht aus insgesamt 17 Hebammen.

Es stehen zur Betreuung von Geburten im Tagesverlauf insgesamt sechs Hebammen den werdenden Müttern zur Verfügung.



i

Sprechen Sie uns bei Stillproblemen an, wir haben speziell ausgebildete Stillberaterinnen, die Sie kompetent anleiten und Ihnen unterstützend zur Seite stehen.



## Liebevolles Zusammensein auf der Wochenstation

Nachdem Sie mit Ihrem Kind auf die Wochenstation umgezogen sind, werden Sie von einem Team – bestehend aus Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Frauen- und Kinderärzten – weiter beraten und betreut. Unser Ziel ist es, Sie so zu unterstützen, dass Sie mit Sicherheit und Freude im Umgang mit Ihrem Neugeborenen nach Hause gehen und die neue Lebenssituation genießen können.

Das Konzept der „integrativen Wochenbettpflege“ bedeutet, dass wir Sie darin unterstützen, Ihr Kind rund um die Uhr bei sich zu haben, um sich so aneinander zu gewöhnen und die Bedürfnisse des Kindes kennenzulernen. Eine familienorientierte Betreuung möchte aber auch Ihren Partner und Geschwisterkinder mit einbeziehen, weshalb wir ausgiebige und lange Besuche dieser engsten Familienmitglieder sehr befürworten. Das Team der Kinderkrankenschwestern und Hebammen leitet die Eltern in der Säuglingspflege an und gibt Hilfestellung bei allen Fragen rund um die Versorgung Ihres Kindes.

Wir möchten Sie zum Stillen ermutigen und unterstützen Sie, indem wir Ihnen beim ersten Anlegen helfen, Ihnen verschiedene Stillpositionen zeigen und bei Problemen immer wieder zur Seite stehen.



*Wir leben eine familienorientierte Betreuung und möchten auch Ihren Partner und Geschwisterkinder mit einbeziehen.*

*Wir befürworten ausgiebige Besuche der engsten Familienmitglieder sehr. Außerdem besteht die Option, ein „Familienzimmer“ zu buchen und dies mit Ihrer Begleitperson zu beziehen.*

*Informationen zu aktuellen Zimmer-Preisen entnehmen Sie bitte unserem Flyer „Geburtshilfe“.*



i

Wohlfühlen auf der Wochenstation:  
Kompetente Betreuung durch das Fachpersonal mit 24-Stunden-Rooming-in.

i

Sie haben die Option, auf Ihrem Zimmer zu stillen oder die Rückzugsmöglichkeit unseres separaten Stillzimmers zu nutzen.







## Vorsorgeuntersuchung U2 und Antworten auf Ihre Fragen



Die Kinderärzte betreuen Sie zur sogenannten U2, der zweiten in einer Reihe von Vorsorgeuntersuchungen, die Sie und Ihr Kind bis ins Jugendalter begleiten werden. Die erste Vorsorgeuntersuchung hat der Geburtshelfer bereits kurz nach der Geburt vorgenommen.

Auch wenn Sie die Mitarbeiter der Kinderklinik erst bei der U2 kennenlernen, so sind die Kinderärzte bereits vorher über Ihr Kind informiert und bilden schon seit Ihrer Aufnahme in den Kreißsaal ein Sicherheitsnetz für alle Fälle.

Bei der U2 wird nicht nur Ihr Kind untersucht, sondern die frischgebackenen Eltern haben dabei die Gelegenheit, Fragen, die ihnen zum Kind auf dem Herzen liegen, loszuwerden. Ratschläge zur Vitamin D- und Vitamin K-Prophylaxe, zur Verhütung des plötzlichen Kindstodes, zu kleinen und größeren Problemen, die in den ersten Tagen und Wochen auftreten können, geben wir gerne.

*Scheuen Sie sich nicht und stellen Sie alle Fragen, die Sie auf dem Herzen haben.*

Wenn Sie einverstanden sind, werden Ihrem Kind ein paar Tropfen Blut abgenommen, das auf die wichtigsten behandelbaren Stoffwechselstörungen untersucht wird. Darüber hinaus führen wir ein Screening auf Hörstörungen durch, um diese frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Über die beiden vorgenannten Angebote des Neugeborenen Screenings hinaus bieten wir zusätzlich Vorsorgeuntersuchungen auf Hüftunreife und Nierenfehlbildungen mittels Ultraschall sowie ein Screening auf Herzfehler mittels Sauerstoffmessung an.

*Auf der Wochenstation erhalten Sie vorab ein Informationsblatt mit allen Untersuchungen. Hierbei können Sie auswählen, welche Untersuchungen Sie zusätzlich für Ihr Kind wünschen.*



i

Die Vorsorgeuntersuchung U2 findet zwischen dem 3. und 10. Lebenstag statt. Hierbei werden u. a. Haut, Organe und Reflexe des Kindes kontrolliert.





## Unterstützung in den ersten Wochen

Zu Hause angekommen besteht die Möglichkeit einer sogenannten Nachsorge durch eine Hebamme. Sie kontrolliert u. a. die Rückbildung der Gebärmutter und hilft Ihnen mit praktischen Tipps zum Stillen und zur Säuglingspflege. In den ersten zehn Lebenstagen kann ein täglicher Besuch erfolgen, weitere sechzehn Termine können Sie bis zur vollendeten achten Lebenswoche in Anspruch nehmen. Die Kosten werden von Ihrer Krankenkasse übernommen. Kümmern Sie sich am besten frühzeitig – ab der 16. SSW – um eine Nachsorgehebamme, damit nach der Geburt die Betreuung für Sie zu Hause stressfrei geregelt ist.

Die Kooperation mit den Frühen Hilfen und die finanzielle Unterstützung der Stadt Rüsselsheim am Main hat es uns ermöglicht, die Wochenbettambulanz im GPR Klinikum zu etablieren.

Haben Sie keine Nachsorgehebamme gefunden, bietet Ihnen das GPR die Möglichkeit einer Wochenbett-Ambulanz!

Die Stadt Rüsselsheim und unser Haus möchten Ihnen als junge Familie den Einstieg in Ihren neuen Lebensabschnitt des Elternseins erleichtern. Deshalb wurde eine Wochenbettambulanz für eine wohnortnahe ambulante Wochenbettbetreuung eingerichtet. Sind Sie gesetzlich versichert, haben Sie zwar Anspruch auf eine häusliche Versorgung im Wochenbett, häufig können Sie aber aufgrund zu geringer Ressourcen kein entsprechendes Angebot finden.

Wir hatten diese Unterversorgung seit längerem beobachtet und entwickelten daher ein Konzept, um für junge Familien in Rüsselsheim die kostbare Zeit nach der Geburt leichter zu gestalten. Die Stadt Rüsselsheim finanziert die Personalkosten für die GPR-Hebammen der Wochenbettambulanz. Sie können die Ambulanz-Sprechstunden der Hebammen des GPR Klinikums nach der Geburt Ihres Babys für rund acht Wochen nutzen. Das Angebot kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie im GPR Klinikum gebären oder auch von Familien mit Wohnsitz in Rüsselsheim, unabhängig davon, wo das Kind zur Welt kommt.

### Wochenbett-Ambulanz des GPR Klinikums in Kooperation mit der Stadt Rüsselsheim: Nachsorge durch unsere Hebammen

Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	14.00 – 19.00 Uhr
Telefonische Anmeldung:	06142 88-1316 oder -4583

Anmelden können sich Frauen, die im GPR Klinikum entbunden haben oder in Rüsselsheim wohnhaft sind.



## Beratung durch unsere Babylotsin

Kaja Maiwert-Voß steht Ihnen im GPR Klinikum als Babylotsin bereits ab Ihrer Anmeldung zur Geburt und direkt nach der Entbindung als Ansprechpartnerin zur Seite. Ihre Aufgabe ist es, Familien zu beraten und in die vorhandenen Netzwerke Früher Hilfen zu „lotsen“. Durch eine rasche Kontaktaufnahme sollen Probleme, wie ungeklärte Formalitäten, eine nicht geregelte Nachsorge, psychische Probleme der Mutter oder familiäre Konfliktsituationen, in Angriff genommen werden.

Das Programm „Babylotsin“ schließt die Lücke zwischen Gesundheitssystem und Familienhilfe zum Wohle des Kindes. Das Programm soll junge Familien stabilisieren und sie dazu befähigen, ihr Leben selbstständig zu gestalten. Durch ihre Arbeit unmittelbar im Klinikum hat unsere Babylotsin einen optimal geeigneten, niedrigschwelligen und nicht-stigmatisierenden Zugang zu den Familien. Die Überleitung in die Frühen Hilfen erfolgt dank unserer Babylotsin zeitnah und verlässlich.

Die Stiftung SeeYou hat das Programm „Babylotsin“ 2007 in Hamburg entwickelt. Das Marienkrankenhaus Hamburg war dabei die erste Geburtsklinik mit Babylotsen. Babylotsinnen sind speziell ausgebildet, um die Bedarfe von jungen Familien zu erkennen und behutsam auf sie einzugehen. Sie kennen sich im sogenannten „Frühe Hilfen Universum“ der Region gut aus und können Familien so gut dahin lotsen, wo man sie am besten beraten oder unterstützen kann.



Kontakt zur Babylotsin des GPR Klinikums:

Kaja Maiwert-Voß

Telefon: 06142 88-1775

Mobil: 0172 6278246

E-Mail: [maiwert@gp-ruesselsheim.de](mailto:maiwert@gp-ruesselsheim.de)

